

# Wir rufen zum Wettbewerb im Energiemaschinenbau!

Der offene Brief der Werktätigen des Elektrokraftmaschinenbaus Görlitz gab uns das Signal, am 28. April 1952 eine Arbeitstagung im EKM Görlitz durchzuführen. Wir, die Vertreter der Betriebe Bergmann-Borsig, Dampfkesselbau Meerane, Dampfkesselbau Hohenthurm, LEW Hennigsdorf und Turbinenfabrik Dresden, haben auf dieser Arbeitstagung über die Grundlagen des vorgeschlagenen Wettbewerbs beraten.

## Kolleginnen und Kollegen!

Wir alle verspüren am eigenen Leibe, wie wichtig es ist, so schnell wie möglich unsere Energieversorgung auf einen Stand zu bringen, der unserer sich ständig entwickelnden Volkswirtschaft entspricht und der es ermöglicht, die jetzt noch so lästigen Stromsperrern, die auch die kulturelle Entwicklung hindern, herabzusetzen.

Der Volkswirtschaftsplan 1952 sieht die Reorganisation unserer gesamten Wirtschaft vor. Dazu ist eine weitere Verbesserung unserer Energieversorgungsanlagen notwendig. Durch unseren Wettbewerb wollen wir erreichen, daß unsere gesamte Wirtschaft ausreichend Strom zum Fabrizieren von Gütern erhält, was sich in der Endkonsequenz auf die Verbesserung der Lebenslage der gesamten Bevölkerung auswirken wird.

Deshalb rufen wir alle Kolleginnen und Kollegen auf, dem Ruf des EKM Görlitzer Maschinenbau zu folgen.

Die Teilnehmer der Arbeitsbesprechung verpflichten sich, bis zum 15. Mai in ihren Betrieben gemeinsam mit den Werksleitern, nach gründlicher Diskussion mit den Kollegen und Brigaden am Arbeitsplatz, die ersten Wettbewerbsverträge abzuschließen.

Außerdem verpflichtet sich die zentrale Wettbewerbskommission, die sich aus den Vorsitzenden der Kommissionen für Aktivisten und Wettbewerbe der teilnehmenden Betriebe zusammensetzt, am 20. Mai 1952 die erste Arbeitsbesprechung in Görlitz durchzuführen.

Die Arbeiter, Aktivisten, Meister und die technische Intelligenz vorgenannter Betriebe erwarten von dem Kollegen Minister Ziller und dem DIA-Maschinenbau eine ernsthafte Bearbeitung und pünktliche Erfüllung der durch

## Oiiener Briei

an alle Kollegen,  
die an der Erfüllung des Energie-Bauprogramms arb  
und an alle Stahl- und Walzwerker

In dem Appell des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands „Ruf an die Nation“ ist die Situation eingehend vor Augen geführt

Gemeinsam gilt es, mit der westdeutschen Bevölkerung gegen den Gei Talkriegsvertrag für den Friedensvertrag, gegen die Fortdauer der Spaltung und für die Wiedervereinigung Deutschlands zu kämpfen. Keiner darf hier tatenlos Zusehen.

Die erfolgreiche Durchführung dieses Kampfes verlangt die Anspannung aller Kräfte besonders in der Erfüllung des Energie-Maschinen-Bauprogramms. Deshalb wenden wir uns an alle Arbeiter, Angestellten, Techniker und Ingenieure der Betriebe, die wie wir an der Erfüllung des Energie-Maschinen-Bauprogramms arbeiten, einen gemeinsamen Wettbewerb um die vorfristige Erfüllung dieses Plans durchzuführen.

Die Belegschaft

EKM Görlitz, Maschinenbau VEB

Ministerien eingegangenen Terminverpflichtungen. Die die issenhaftes Einhaltung dieser Termine ist die Voraussetzung dafür, daß die Werktätigen ihre durch den Wettbewerb übernommenen Verpflichtungen erfüllen können, diesen Wettbewerb zu einem vollen Erfolg zu führen, um dürfen wir Metallarbeiter der Hilfe unserer Stahl- und Walzwerker, Deshalb rufen wir unseren Kumpels vom Stahl- und Walzwerk Hettstedt, Ilsenburg, Riesa, Burg und Brandenburg zu:

Beginnt auch Ihr sofort mit dem Wettbewerb! Schafft uns die Voraussetzungen, um unseren Wettbewerb erfolgreich durchführen zu können. Jede Tonne Stahl mehr bedeutet:

Mehr Energiemaschinen — mehr Energie für die gesamte Bevölkerung.

Jede Verbesserung der Qualität bedeutet:

Verminderung der Ausschußquote, Steigerung der Arbeitsproduktivität und Senkung der Selbstkosten.

Einhaltung des Sortiments bedeutet:

Rationellste Ausnutzung des vorhandenen Materials.

Dieser Wettbewerb ist unsere Antwort auf den Appell des Zentralkomitees der SED „Ruf an die Nation“, der auf die Gefahr des Generalkriegsvertrags und auf die Vorbereitung eines neuen Krieges durch die Imperialisten hinweist Stahl- und Walzwerker, Metallarbeiter!

Alle Kräfte für die vorfristige Erfüllung des Energie-maschinenbauprogramms zur schnelleren Entwicklung unserer Volkswirtschaft,

für Frieden, Einheit und Wohlstand!